

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2018/097

freigegeben am **13.04.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Hollmeyer, Michael

Datum: 10.04.2018

Haushalt 2017 - vorläufiges Jahresergebnis

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	23.04.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Die Jahresabschlussarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Der aufgestellte Jahresabschluss 2017 soll im Mai 2018 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt werden. Dem Rechnungsprüfungsamt liegen aktuell die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 zur Prüfung vor. Eine Prüfung dieser Jahresabschlüsse ist nach jetzigem Stand für Mai 2018 vorgesehen.

Bereits in der Sitzung des VA am 20.02.2018 erfolgten Vorabinformationen zum Jahresabschluss 2017. Diese können jetzt um das Jahresergebnis ergänzt werden.

Ergebnisrechnung

Grundlage für die Ermittlung des Jahresergebnisses ist die Ergebnisrechnung, in die alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen der Gemeinde einfließen.

Die Ergebnisrechnung 2017 stellt sich wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	mehr/weniger (-)
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-20.562.082,35	-21.845.615,91	-20.944.000,00	901.615,91
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.790.115,35	-6.836.429,45	-6.051.460,00	784.969,45
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.984.101,38	-1.751.677,68	-2.528.616,82	-776.939,14
04. sonstige Transfererträge	-428.636,57	-353.406,44	-332.500,00	20.906,44
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.434.664,89	-3.083.665,31	-3.606.400,00	-522.734,69
06. privatrechtliche Entgelte	-2.850.706,60	-1.424.605,42	-1.200.495,00	224.110,42
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-430.584,18	-496.502,44	-445.928,05	50.574,39
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-328.260,62	-137.436,85	-295.000,00	-157.563,15
09. aktivierte Eigenleistung				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	-852.446,10	-1.156.948,41	-862.800,00	294.148,41
12.= Summe ordentliche Erträge	-36.661.598,04	-37.086.287,91	-36.267.199,87	819.088,04
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.645.038,76	8.877.680,00	9.311.400,00	- 433.720,00
14. Aufwendungen für Versorgung	18.921,15	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.732.142,24	6.426.588,84	7.775.613,05	- 1.349.024,21
16. Abschreibungen	4.321.909,94	4.508.731,69	4.730.090,00	- 221.358,31
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.696,13	90.097,99	325.000,00	- 234.902,01
18. Transferaufwendungen	12.281.947,27	12.851.782,17	13.119.572,00	- 267.789,83
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.971.365,94	2.195.597,12	2.484.746,00	- 289.148,88
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	33.010.021,43	34.950.477,81	37.746.421,05	- 2.795.943,24
21. ordentliches Ergebnis	-3.651.576,61	-2.135.810,10	1.479.221,18	3.615.031,28
22. außerordentliche Erträge	-776.360,36	-1.205.903,51	-414.000,00	791.903,51
23. außerordentliche Aufwendungen	883.306,95	365.040,00	0,00	365.040,00
24. außerordentliches Ergebnis	106.946,59	-840.863,51	-414.000,00	426.863,51
Jahresergebnis	-3.544.630,02	-2.976.673,61	1.065.221,18	4.041.894,79

Darstellung nach dem verbindlichen Muster gemäß Ausführungserlass zur KomHKVO

Entgegen der Haushaltsplanung mit einem ausgewiesenen Fehlbedarf i. H. v. 1.065.221,18 Euro weist das Jahresergebnis 2017 einen Überschuss i. H. v. 2.976.673 Euro aus.

Im Folgenden soll kurz auf die wesentlichen Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Ergebnis eingegangen werden:

Ordentliches Ergebnis

Der ordentliche Haushalt schließt im Ergebnis mit einem Überschuss i. H. v. 2.135.810,10 Euro ab.

Die Erträge fallen insgesamt 819.088,04 € höher aus als eingeplant. Insgesamt konnten bei den Positionen „01 Steuern und allgemeine Abgaben“ und „02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ Mehrerträge i. H. v. 1.686.585,36 Euro erzielt werden. Diese Positionen werden vorrangig von den allgemeinen Deckungsmitteln geprägt. Die Mehrerträge sind vorrangig aufgrund der positiven Entwicklung beim Gemeindeanteil für die Einkommensteuer (+ 535.711,00 Euro), bei der Gewerbesteuer (+257.157,92 €) und der Schlüsselzuweisung im Rahmen des Finanzausgleichs (+238.248,00 €) zu verzeichnen. Die allgemeine positive Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel des Jahres 2017 wurde bereits bei Aufstellung des Haushaltes 2018 berücksichtigt.

Bei der Position „08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge“ liegen Mindererträge i. H. v. 157.563,15 Euro vor. Hier sind die Verzinsungen von Steuernachforderungen geringer ausgefallen als eingeplant. Die Position „11 sonstige ordentliche Erträge“ weist Mehrerträge i. H. v. 294.148,41 Euro aus. Diese Erträge resultieren vorrangig aus der Herabsetzung von Rückstellungen.

Die Aufwendungen fallen insgesamt 2.795.943,24 Euro geringer aus als eingeplant, dabei weisen allerdings nahezu alle Aufwandspositionen einen Minderaufwand aus. Bei der Position „13 Aufwendungen für aktives Personal“ liegen Minderaufwendungen vor. Diese Minderaufwendungen ergeben sich insbesondere aufgrund von:

- Veränderungen bei der Höhe der Rückstellungen im Personalbereich,
- Krankheitsausfällen ohne Entgeltfortzahlung und
- Stundenreduzierungen auf verschiedenen Stellen.

Bei der Position „15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wurden insgesamt deutlich geringere Aufwendungen wirksam. Allein bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen fallen die Aufwendungen mit insgesamt 714.132,00 Euro geringer aus als eingeplant, wobei die Minderaufwendungen nicht an einzelnen größeren Positionen festgemacht werden können. Die Bewirtschaftungskosten sind im Ergebnis aufgrund der positiven Witterungslage um 139.472,52 Euro geringer ausgefallen.

Außerordentliches Ergebnis

Der außerordentliche Haushalt schließt im Ergebnis mit einem Überschuss i. H. v. 840.863,51 Euro ab. Dieses ist vorrangig auf die Veräußerung von Vermögensgegenständen zurückzuführen.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

Die Finanzrechnung 2017 stellt sich wie folgt dar (Auszug):

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016 - Euro -	Ergebnis 2017 - Euro -	Ansätze 2017 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
10. Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.967.512,73	-34.936.142,80	-33.618.983,05	1.317.159,75
17. Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.851.056,90	30.604.078,96	32.843.492,05	- 2.239.413,09
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.116.455,83	-4.332.063,84	-775.491,00	3.556.572,84
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-9.019.667,82	-3.498.722,62	-2.368.700,00	1.130.022,62
31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.125.383,82	11.095.552,53	18.623.655,00	- 7.528.102,47
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	4.105.716,00	7.596.829,91	16.254.955,00	- 8.658.125,09
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	-10.094.343,00	-10.094.343,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	400.667,45	400.053,82	645.000,00	244.946,18
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	400.667,45	400.053,82	-9.449.343,00	-9.849.396,82
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-220.194,31	253.532,51		-253.532,51

Darstellung nach dem verbindlichen Muster gemäß Ausführungserlass zur KomHKVO (Auszug)

Gesamtbetrachtung Finanzrechnung und Kassenliquidität zum 31.12.2017

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist in der Finanzrechnung im Ergebnis 2017 einen Überschuss i. H. v. 4.332.063,84 Euro aus. Dem gegenüber steht ein Saldo aus Investitionstätigkeit mit einer Unterdeckung i. H. v. 7.596.829,91 Euro. Auf die eingeplante Kreditaufnahme i. H. v. 10.094.343,00 Euro wurde im Laufe des Jahres 2017 nicht zurückgegriffen.

Aus dem Zahlungsüberschuss aus laufender Verwaltung ist vorrangig die ordentliche Tilgung zu decken. Der darüber hinaus verbleibende Zahlungsüberschuss i. H. v. 3.932.010,02 Euro dient, neben den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, zur Deckung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Der restliche Auszahlungsbetrag aus Investitionstätigkeit i. H. v. rund 3,6 Mio. Euro wird durch Überschüsse aus 2016 und zum Stichtag 31.12.2017 durch die Inanspruchnahme eines Liquiditätskredites ausgeglichen. In Folge dessen weist die Kasse am 31.12.2017 einen negativen Bestand i. H. v. 1.263.129,19 Euro aus.

Liquide Vorbelastungen und Kreditaufnahme in 2018

Bei Betrachtung der Kassenliquidität zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 ist zu beachten, dass neben dem ausgewiesenen negativen Kassenbestand zum 31.12.2017 auch die Vorbelastungen aus den Vorjahren eine Rolle spielen. Hierzu zählen neben den offenen Posten und Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 auch die Rückstellungen und Haushaltsausgabereste.

Nach 2018 zu übertragene Haushaltsausgabereste:

Haushaltsausgabereste	aus	Höhe
konsumtiver Bereich	2017	321.884,53 €
investiver Bereich	2016	750.036,18 €
	2017	5.228.528,78 €
	gesamt	6.300.449,49 €

Aufgrund der Vorbelastungen für 2018 wurde bezogen auf die Kreditermächtigung ein entsprechender Haushaltseinnahmerest gebildet.

Im Hinblick auf den negativen Kassenbestand am Anfang des Jahres und unter Berücksichtigung der liquiden Vorbelastungen musste im Januar 2018 ein Kredit i. H. v. 2.000.000,- € aufgenommen werden.

Bei Betrachtung des liquiden Ergebnisses ist festzuhalten, dass der in der Finanzrechnung ausgewiesene hohe Überschuss an Zahlungsmitteln aus laufender Verwaltungstätigkeit vorrangig für die Finanzierung der investiven Maßnahmen 2017 verwendet wurde. Der ausgewiesene Überschuss ist somit schon aufgebraucht und kann nicht weiter als Finanzierungsmittel herangezogen werden.

Weitere Ausführungen zum vorläufigen Jahresergebnis 2017 erfolgen im Rahmen der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.